

HÖHERE TECHNISCHE BUNDESLEHRANSTALT KREMS

Bezeichnung und Standort der Schule

Schülerstammbiatt-Nr. 21

Schuljahr 19 88 / 89

Zahl des Prüfungsprotokolls: 19

# Reifeprüfungszeugnis

SAM THOMAS

Familien- und Vorname

geboren am 4. SEPTEMBER 1966

... hat sich an der

Höheren Lehranstalt für Bautechnik - Hochbau

dieser Schule vor der zuständigen Prüfungskommission gemäß den Vorschriften der Verordnung des Bundesministers für Unterricht und Kunst, BGBl. Nr. 106/75 und 579/77, der

## Reifeprüfung

unterzogen und diese

MIT GUTEM ERFOLG

bestanden.



Gesamtbewertung: mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden, mit gutem Erfolg bestanden, bestanden, nicht bestanden

Die Leistungen in den Prüfungsgebieten der Reifeprüfung wurden wie folgt beurteilt:

Prüfungsgebiete:	Beurteilung:
Deutsch	GUT
Projektarbeit in den Pflichtgegenständen des berufsbildenden Fachunterrichtes	BEFRIEDIGEND
BAUBETRIEBSLEHRE U. BAUMASCHINENKUNDE	BEFRIEDIGEND
BAUKONSTRUKTIONSLEHRE	SEHR GUT
STATIK	SEHR GUT
_____	_____
_____	_____

KREHS, am 14. JUNI 1989.

Für die Prüfungskommission:

Koplat & Samhorthin

Vorsitzender

Nejstevic,

Schulleiter

St. Hunn

Jahrgangsvorstand



Beurteilungsstufen: Sehr gut, Gut, Befriedigend, Genügend, Nicht genügend

## Studentenafel

Pflichtgegenstand	Wochenstunden im Jahrgang					Summe
	I.	II.	III.	IV.	V.	
Religion	2	2	2	2	2	10
Deutsch	3	2	2	2	2	11
lebende Fremdsprache (FRANZÖSISCH)	2	2	2	2	2	10
Geschichte und Sozialkunde	—	1	1	2	—	4
Geographie und Wirtschaftskunde	2	1	1	—	—	4
Staatsbürgerkunde	—	—	—	—	1	1
Mathematik und angewandte Mathematik	5	4	3	—	—	12
Elektronische Datenverarbeitung	—	—	—	2	—	2
Darstellende Geometrie	3	3	2	1	—	9
Physik und angewandte Physik	2	2	2	—	—	6
Chemie und angewandte Chemie	2	2	—	—	—	4
Baukonstruktionlehre	5	4	4	4	3	20
Gebäudelehre	—	—	—	2	2	4
Statik	—	3	3	2	—	8
Stahlbetonbau	—	—	—	2	3	5
Stahlbau und konstruktiver Holzbau	—	—	—	3	—	3
Tiefbaukunde	—	—	3	—	—	3
Vermessungskunde	—	—	—	3	—	3
Baubetriebslehre und Baumaschinenkunde	—	—	2	2	4	8
Gestaltungslehre	—	—	—	2	2	4
Baustilllehre	—	—	—	—	3	3
Freihandzeichnen	2	2	2	—	—	6
Bauzeichnen und Konstruktionsübungen	3	3	4	7	2	19
Entwurfzeichnen	—	—	—	—	10	10
Modellbau	—	—	—	—	2	2
Bautechnisches Praktikum	8	8	2	—	—	18
Baulaboratorium	—	—	4	—	—	4
Wirtschaftliche Bildung und Rechtskunde	—	—	—	2	1	3
Umweltschutz und Unfallverhütung	—	—	—	—	1	1
Leibesübungen	2	2	2	1	—	8
<b>Gesamtwochenstundenzahl</b>	<b>41</b>	<b>41</b>	<b>41</b>	<b>41</b>	<b>41</b>	<b>205</b>
Pflichtpraktikum mindestens je 4 Wochen vor Eintritt in den III. bzw. in den V. Jahrgang						
Freigegegenstand, Unverbindliche Übung						
AG. LEIBESÜBUNGEN LE/HA,FU	—	4	—	—	2	6
AG. LEIBESÜBUNGEN	—	—	4	2	1	7
STENOTYPIE	—	—	2	—	—	2
MODERNE RECHENTECHNIK	—	—	—	2	—	2

#### Hinweise auf Berechtigungen

##### I. Berechtigung aufgrund des Ingenieurgesetzes 1973

Die Berechtigung zur Führung der Stempelbezeichnung „Ingenieur“ wird dem Inhaber dieses Reifeprüfungszeugnisses über sein Ansuchen vom Bundesministerium für Bauen und Technik nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen verliehen werden, wenn er gemäß § 1, Abs. (1), Ziff. 2 des Bundesgesetzes vom 23. November 1973, Bundesgesetzblatt Nr. 45/72, eine nach Abschluß des Studiums gelegene mindestens dreijährige einschlägige Praxis nachweist, die höhere Fachkenntnisse voraussetzt.

##### II. Berechtigungen aufgrund der Hochschulberechtigungsverordnung 1975

Die erfolgreiche Ablegung der Reifeprüfung einer berufsbildenden höheren Schule berechtigt gemäß § 69, Abs. 2 des Bundesgesetzes vom 25. Juli 1962 über die Schulorganisation, Bundesgesetzblatt Nr. 242/62, zum Besuch einer Universität, einer künstlerischen Hochschule oder der Akademie der bildenden Künste. Verordnung des Bundesministeriums für Unterricht und Kunst vom 2. Juni 1975, Bundesgesetzblatt Nr. 356/75 (Hochschulberechtigungsverordnung).

##### III. Berechtigungen aufgrund des Berufsausbildungsgesetzes

Mit dem durch dieses Zeugnis nachgewiesenen erfolgreichen Schulbesuch ist gemäß der Verordnung des Bundesministeriums für Handel, Gewerbe und Industrie über den Ersatz der Lehrabschlussprüfung und der Lehrzeit aufgrund schulmäßiger Ausbildung in der jeweils geltenden Fassung der Ersatz der Lehrabschlussprüfung und/oder der Lehrzeit in den in den Anlagen zu dieser Verordnung für die höhere Lehranstalt für Bautechnik-Hochbau angeführten Lehrberufen verbunden.

##### IV. Berechtigungen aufgrund der Gewerbeordnung 1973

1. Teilweiser Ersatz der für die Zulassung zur Meisterprüfung vorgeschriebenen Verwendungszeit (Verwendungszeitersatz-Verordnung, Bundesgesetzblatt Nr. 55/75).
2. Hinsichtlich der konzessionierten und gebundenen Gewerbe gelten die in den entsprechenden Verordnungen enthaltenen gewerberechtlichen Bestimmungen.

Zl. 106590



## ÖSTERREICHISCHES INGENIEUR-REGISTER

# INGENIEURURKUNDE

GEMÄSS § 4 ABSATZ 1 Z. 1 DES  
INGENIEURGESETZES 1990, BGBl. Nr. 461, WIRD

Thomas Sam

GEBOREN AM

4. September 1966

IN

Sankt Pölten

DAS RECHT ZUR FÜHRUNG DER  
STANDESBEZEICHNUNG

„INGENIEUR“ („ING.“)

VERLIEHEN.

WIEN, AM 27. Februar 1992

FÜR DAS ÖSTERREICHISCHE INGENIEUR-REGISTER:

(RRat Hahn)

(TechnRat Ing. Putz)

Das Österreichische Ingenieur-Register des Verbandes österreichischer Ingenieure (VÖI) wurde mit Beschluss des Bundesministers für wirtschaftliche Angelegenheiten vom 19. März 1990 (Zl. 9150/1-2) (BGBl. Nr. 1/90) gemäß § 7 des Ingenieurgesetzes 1990 zur Verleihung und Beibehaltung der Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung „Ingenieur“ autorisiert.

Gebührenfrei gemäß § 28f Abs.2  
des Berufsausbildungsgesetzes

BD-6/1322/1-96

## Zeugnis über den Prüfungsteil Ausbilderprüfung

Herr Ing. Thomas SAM  
(Vor- und Familienname)

geboren am 4. September 1966 in St. Pölten

hat sich am 23. Oktober 1996 eine Prüfung im Sinne des § 22 Abs.1 Z.3 GewO 1994  
unterzogen und den

### Prüfungsteil Ausbilderprüfung

mit Auszeichnung bestanden/ bestanden.

St. Pölten, am 23. Oktober 1996

Für den Landeshauptmann:



Vorsitzender der Prüfungskommission

## Konzessionsprüfungszeugnis

Herr Ing. Thomas S A M

geboren am ..... 4. September 1966 ..... in ..... St. Pölten .....  
hat sich am ..... 17. November 1997 ..... der Konzessionsprüfung zum Nachweis der  
Befähigung für das

### Baumeistergewerbe

gemäß der Baugewerbe-Befähigungsnachweisverordnung, BGBl. Nr. 107/1980, unterzogen und diese  
Prüfung laut Beschluß der Kommission für die Abnahme der Konzessionsprüfung  
einstimmig ~~mit~~ ~~mit~~ ~~Ausezeichnung~~

bestanden

Prüfungsteil Ausbilderprüfung ~~bestanden~~ ~~nicht-bestanden~~ entfallen gemäß § 23a Abs. 2 GewO 1994.

St. Pölten, am 17. November 1997



Für den Landeshauptmann:



Vorsitzender der Prüfungskommission

**AMT DER NIEDERÖSTERREICHISCHEN LANDESREGIERUNG  
Gruppe Wirtschaft, Sport und Tourismus - Abteilung Gewerberecht**

3109 St. Pölten, Landhausplatz 1 Parteienverkehr Dienstag 8-12  
Fernschreibnummer 15507 Telefax (02742) 200 3625

WST1-G-11841

Bearbeiter  
Huf

(02742) 200 Durchwahl  
2716

Datum  
10. März 1998

Betrifft:

Sam Ing. Thomas, Baumeistergewerbe, Furth/Göttweig, Erteilung der  
Bewilligung

Bescheid

Auf Grund des § 175 der Gewerbeordnung 1994 erteilt der  
Landeshauptmann von Niederösterreich dem Herrn Ing. Thomas Sam  
(geboren am 4.9.1996, in St.Pölten, österreichischer  
Staatsbürger) die Bewilligung für das gebundene Baumeistergewerbe  
gemäß § 202 der Gewerbeordnung 1994, im Standort Furth/Göttweig,  
Fichtnerweg 215.

Die Verwaltungsabgabe beträgt gemäß Tarifpost 133 lit.b der  
Bundes-Verwaltungsabgabenverordnung 1983, BGBI.Nr. 24, S 500, --  
(Schilling fünfhundert), diese wurde bereits entrichtet.

Eine Begründung entfällt gemäß § 58 Abs. 2 AVG. 50

Rechtsmittelbelehrung

Sie haben das Recht, gegen diesen Bescheid Berufung einzulegen.  
Damit Ihre Berufung inhaltlich bearbeitet werden kann, muß sie

- binnen zwei Wochen nach Zustellung schriftlich, telegrafisch,  
fernschriftlich oder mit Telefax beim Amt der NÖ Landesregie-  
rung, Abteilung Gewerberecht, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten,  
eingebracht werden





- diesen Bescheid bezeichnen (Geben Sie bitte das Bescheidkennzeichen an und die Behörde, die den Bescheid erlassen hat.)
- einen Antrag auf Änderung oder Aufhebung des Bescheides sowie
- eine Begründung des Antrages enthalten.

Die Stempelgebühr (Bundesstempelmarken) beträgt für die Berufung S 600,--.

Ergeht an

1. Herrn  
Ing. Thomas Sam  
Fichtnerweg 215, 3511 Furth/Göttweig

2. die Innung der Baugewerbe  
der Wirtschaftskammer Niederösterreich  
Daniel Gran Str. 48/2, 3100 St.Pölten

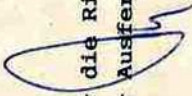
und zur Kenntnis an

3. die Bezirkshauptmannschaft Krems

mit der Mitteilung, daß über den Eintritt der Rechtskraft eine gesonderte Verständigung ergeht.

Für den Landeshauptmann  
Ernest G a b m a n n  
Landesrat

Für die Richtigkeit  
der Ausfertigung



**BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT KREMS**  
Fachgebiet Gewerberecht  
3500 Krems an der Donau, Körnermarkt 1



Bezirkshauptmannschaft Krems, 3500

Herrn  
Ing. Thomas Saml  
Fichtnerweg 215  
3511 Furth bei Göttweig

KRW1-G-0511

Bellagen

Kennzeichen (bei Antwort bitte angeben)

Bezug

Bearbeiter  
Gaßner Franz

02732/9025

Durchwahl  
30216

Datum

04.02.2005

Bericht

Gewerbeanmeldung

Sehr geehrter Herr Ing. Saml

Mit dem Bescheid der Bezirkshauptmannschaft Krems vom 12.01.2005, KRW1-G-0511, wurde festgestellt, dass die gesetzlichen Voraussetzungen für die Ausübung des folgenden Gewerbes durch Sie vorliegen:

Gewerbe:

**Baumeister gemäß § 99 GewO 1994**

Standort:

**3511 Furth bei Göttweig, Fichtnerweg 215**

Registernummer: 313-KRW1-G-0511

**Dieser Bescheid ist seit 29.01.2005 rechtskräftig.**

Mit freundlichem Gruß  
Für den Bezirkshauptmann  
Gaßner

**BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT KREMS**  
Fachgebiet Gewerberecht  
3500 Krems an der Donau, Körnermarkt 1



Bezirkshauptmannschaft Krems, 3500

Herrn  
Ing. Thomas Saml  
Fichtnerweg 215  
3511 Furth bei Göttweig

KRW1-G-07149

Beilagen

**Bürgerservice-Telefon 02742-9005-9005**  
In Verbindungshängen für Sie dar. Montag-Freitag 07.00 - 19.00  
und zusätzlich auch am Samstag 07.00 - 14.00 Uhr

Kennzeichen (bei Antwort bitte angeben)

Bezug **02732/9025** Datum **28.08.2007**  
BearbeiterIn **Durchwahl**  
Eiteneauer Dorothea **30217**

Betrifft

Gewerbeanmeldung, Auszug aus dem Gewerberegister gemäß § 340 Abs.1  
GewO 1994

Sehr geehrter Herr Ing. Saml!

Ihre nachstehende Gewerbeanmeldung wurde in das Gewerberegister bei der  
Bezirkshauptmannschaft Krems eingetragen:

Gewerbeinhaber:

Zuname: **Saml**  
Vorname: **Ing. Thomas**  
Geburtsdatum: **04.09.1966** Geburtsort: **St. Pölten**  
Staatsangeh.: **Österreich** Sozialvers.Nr.: **4160040966**  
Wohnanschrift: **3511 Furth bei Göttweig**  
**Fichtnerweg 215**

Gewerbe:

**Dienstleistungen in der automatischen Datenverarbeitung**  
und Informationstechnik

Gewerbeart:

Freies Gewerbe

Standort:

**3511 Furth bei Göttweig**  
**Fichtnerweg 215**

Entstehung:

**23.08.2007**

Registernummer:

**313-KRW1-G-07149**

Mit freundlichem Gruß  
Für den Bezirkshauptmann  
Eiteneauer

Parteienverkehr: Dienstag von 08.00 - 12.00 und 16.00 - 19.00 Uhr, Freitag von 08.00 - 12.00 Uhr  
Internet: [www.noe.gv.at/bsh](http://www.noe.gv.at/bsh) - DVR 0018080  
E-Mail: [gewerbe.bhkr@noel.gv.at](mailto:gewerbe.bhkr@noel.gv.at) - Telefax: 02732/9025-30211

Gebührenfrei gemäß § 29f Abs.2  
des Berufsausbildungsgesetzes

BD-6/1322/1-96

## Zeugnis über den Prüfungsteil Ausbilderprüfung

Herr Ing. Thomas SAM

(Vor- und Familienname)

geboren am 4. September 1966 in St. Pölten

hat sich am 23. Oktober 1996 einer Prüfung im Sinne des § 22 Abs.1 Z.3 GewO 1994 unterzogen und den

## Prüfungsteil Ausbilderprüfung

~~mit Auszeichnung~~ bestanden.



St. Pölten, am 23. Oktober 1996

Für den Landeshauptmann:



Vorsitzender der Prüfungskommission

# URKUNDE

LANDESINNING DER BAUGEWERBE



WOMIT VON DER LANDESINNING BESTÄTIGT WIRD, DASS

HERR BAUMEISTER

**Ing. Thomas Sam**

DIE PRÜFUNG FÜR DAS BAUMEISTERGEWERBE  
GEMÄSS VERORDNUNG ÜBER DEN  
BEFÄHIGUNGSNACHWEIS FÜR DAS BAUGEWERBE  
MIT ERFOLG ABGELEGT HAT.

ST. PÖLTEN, AM 22. JÄNNER 1998



DER LANDESINNINGSMEISTER:

*W. G. G. G.*

DER LANDESINNINGSGESCHÄFTSFÜHRER:

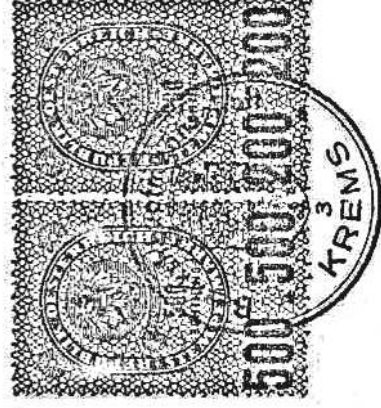
*W. G. G. G.*



Behörde **Bezirkshauptmannschaft Krem.**



Kennzeichen 12-G-96114/5



## Gewerbeschein

Gemäß § 340 Abs. 4 der Gewerbeordnung 1994 wird bescheinigt, daß nachstehendes Gewerbe angemeldet worden ist:

Gewerbeinhaber: Ing. Thomas S a m

geboren am 4. September 1966 in St. Pölten, NÖ

Staatsangehörigkeit: Österreich

Gewerbe: "Asphaltierer (§ 5 Abs. 2 Z. 3 GewO 1994)"

Standort: 3511 Furth b.G., Wiener Straße 48

Tag der Gewerbeanmeldung: 29. März 1996

Krems, am 22. Mai 1996

Der Bezirkshauptmann

(Dr. Hetzer)

Gewerbeschein für natürliche Personen.

Lager-Nr. 0312095